



Gemeindebrief

Ausgabe März 2024 - Mai 2024



Evangelische
Kirchengemeinde
Hünxe



**Unser Themenschwerpunkt
in diesem Heft:**

Gottesdienste

Foto: S. Junker

Thema: „Gottesdienste“



Gottesdienst ist für mich...

Thema **Seite 06**




Popup-Hochzeit

Thema **Seite 14**



Was ist eigentlich Gottesdienst?

Kirche erklärt **Seite 36**



Eine starke Gemeinschaft in Christus sein

Bibl. Geschichte **Seite 38**

Weiteres in dieser Ausgabe

<i>Die Seite DREI</i>	3
<i>AN(ge)DACHT</i>	4
<i>Warum ich im Team von „Kirche kunterbunt“ mitmache</i>	7
<i>Warum ich gern im Familien-Godi-Team mitmache</i>	9
<i>Kinderkirche mit Churchill</i>	12
<i>Ergebnisse der Presbyteriumswahl 2024</i>	16
<i>Konfirmation</i>	17
<i>Gottesdienste</i>	28
<i>Amtshandlungen</i>	31
<i>Adressen</i>	32
<i>77. Landessynode</i>	33
<i>Studie zu Missbrauch in der evangelischen Kirche</i>	34
<i>CEBIE</i>	40
<i>Impressum</i>	52

Hünxe		Bruckhausen	
<i>Veranstaltungen/Gemeindeleben</i>	18	<i>Veranstaltungen/Gemeindeleben</i>	19
<i>Kindergarten & Familienzentrum</i>	44	<i>Kindergarten</i>	42
<i>Jugend</i>	47	<i>Jugend</i>	49

Mag sein,
 dass meine Worte
 nicht die sind,
 die manch einer
 lesen möchte.
 Mag sein,
 dass meine Gedanken
 nicht die sind,
 die mit anderen
 übereinstimmen.
 Mag aber auch sein,
 dass Gottesdienste
 nicht die sind,
 die Gott gewollt hat.
 Sondern die,
 die der Mensch
 will und braucht,
 weil er daran glaubt.
 Und glauben
 kann jeder an das,
 woran er eben glaubt.
 Was mich anbetrifft,
 ist es die
 Liebe!

S. Junker

AN(ge)DACHT

Liebe Gemeinde, viele verschiedene Antworten habe ich auf die Frage bekommen, was der Gottesdienst für Menschen aus unserer Gemeinde bedeutet. Sie können / Ihr könnt es in dieser Folge des Gemeindebriefes lesen.

Eine außergewöhnliche Antwort war: „Im Gottesdienst, da löst sich manchmal ein Knoten in meinem Kopf und in meinem Herzen, der mich vorher belastet hat. Durch das Beten und das Singen und die Gemeinschaft sehe ich manchmal klarer und kann mich wieder anders ausrichten auf die neue Woche.“

Ich finde, das ist ein wunderbarer Gedanke, dass unsere vielen und so unterschiedlichen Gottesdienste stärken, befreien und auch verändern können.



Dorfkirche Hünxe Foto: Th. Halter

Das erlebten ja auch die Menschen, die vor 2000 Jahren Jesus begegneten: dass sie anders wieder von ihm

weggingen, als sie zu ihm gekommen waren. Seine aufmerksame Art, sein „ins Herz hineinschauen“, seine Empathie halfen ihnen, Knoten zu lösen, Probleme zu erkennen und anzugehen und mutiger in ihre alte Geschichte zurück zu kehren.

Ein Beispiel dafür ist die Geschichte des Hauptmanns, der Jesus um Hilfe für seinen Diener bittet: „Herr, mein Diener

liegt gelähmt zu Hause und hat große Schmerzen.“ Jesus sagte zu ihm: „Ich will kommen und ihn heilen.“ Und der Hauptmann antwortete: „Herr, ich bin es nicht wert, dass du unter mein Dach einkehrst, aber sprich nur ein Wort, dann wird mein Diener gesund.“ Jesus war erstaunt, als er das hörte, und sagte: „Amen, ich sage

AN(ge)DACHT

euch: solch einen Glaube habe ich hier noch bei niemandem gefunden.“ (Matthäus 8, 5-10)



Im Gottesdienst oder anderswo richten wir unsere Bitten an Gott und Jesus: wir bitten für uns selber, für Menschen, die uns am Herzen liegen, für unsere ganze Welt. Gemeinsam teilen wir die Hoffnung und den Glauben, dass sich etwas zum Guten verändern kann, auch wenn das in diesen Zeiten oft nicht im Trend liegt.

Die Geschichte vom Hauptmann zeigt, dass er auch gegen alle Hoffnung nicht aufgibt, sondern für seinen

Diener eintritt und darauf vertraut, dass Jesus ihm helfen kann, seinen persönlichen „Knoten“, was immer dies gewesen ist, lösen kann.

Welch ein Glaube, Welch ein Vertrauen!

Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder erleben, wie sich mit Gottes Hilfe ein Knoten in uns lösen und wir wieder befreiter durch das Leben gehen können.

Ihre / Eure Pfarrerin

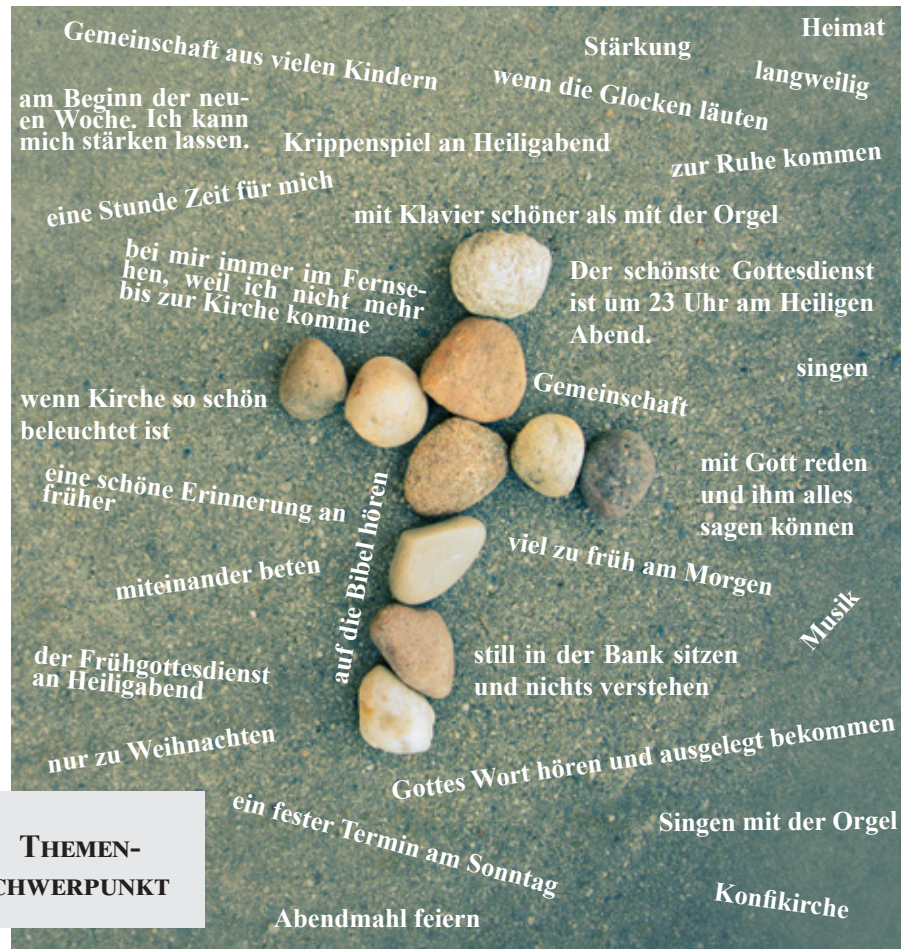
Laura Bunnenswinkel-Jeis



Foto: J. Benning

Gottesdienst ist für mich...

So unterschiedlich wie wir sind auch unsere Blickwinkel auf den Gottesdienst. Wir haben in der Gemeinde gefragt, was den Menschen spontan einfällt.



**THEMEN-
SCHWERPUNKT**

Foto: N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Foto: Privat


**Warum ich
im Team von
„Kirche
kunterbunt“
mitmache**

24 Gottesdienste haben wir inzwischen in unterschiedlichen Konstellationen miteinander vorbereitet und gefeiert, und in der Corona-Zeit haben wir uns besondere Aktionen wie ein Video oder Mitmach-Basteleien ausgedacht.

Entstanden ist unser Team 2018 aus dem Wunsch junger Familien heraus, einen Krabbelgottesdienst in der Hünxer Dorfkirche anzubieten. Wichtig war uns, dass wir nachmittags Gottesdienst feiern und es ein Mitmach-Gottesdienst werden soll, wo die Großen und die Kleinen gemeinsam etwas erleben – zu einer biblischen Geschichte oder einem Thema, das zum Kirchenjahr passt oder uns gerade am Herzen liegt.

Und man denkt noch einmal anders über bestimmte Themen nach, wenn wir uns gemeinsam überlegen, wie wir den Kindern einen Gedanken nahebringen, damit sie ihn im wahrsten Sinne des Wortes be-greifen können. Die Kinder stellen Fragen, und wir versuchen, kindgerechte Antworten zu finden und auch die Kleinsten mit Aktionen, Liedern und Gebeten zu begeistern! Und vor allem haben wir miteinander viel Spaß und bleiben auch nach dem Gottesdienst immer noch gesellig zusammen!

**THEMEN-
SCHWERPUNKT**



Gaststätte Rühl

Dinslakener Str. 120
46569 Hünxe

- Komfortable Gästezimmer
- Biergarten im Innenhof
- Fest-Saal für maximal 150 Personen
- Gesellschaftszimmer
- 2 Bundeskegelbahnen

Telefon: 02064-30430
Telefax: 02064-970922
service@gaststaette-ruehl.de
www.gaststaette-ruehl.de
Mittwochs Ruhetag

**Gut für
Hünxe.**



**Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe**

www.nispa.de



Foto: Privat

Inzwischen haben wir gemerkt, dass unsere eigenen Kinder und auch die früheren Krabbelgottesdienst-Kinder zu groß geworden sind, darum haben wir uns umbenannt in „Kirche kunterbunt“.

Nun ist der Gottesdienst nicht mehr nur auf die Kleinsten ausgerichtet, sondern auf Kinder aller Altersklassen, die gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln und anderen Er-

wachsenen gerne einen Mitmach-Gottesdienst feiern möchten.

Darum kommt gerne alle vorbei, wenn wir uns in der Dorfkirche oder im Sommer auch auf der Wiese vor und hinter der Kirche treffen, um miteinander „Kirche kunterbunt“ zu sein.

Die Termine für 2024 sind:
14. April, 8. September und
17. November jeweils um 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Das „Kirche kunterbunt“-Team

Warum ich gern im Familien-Godi-Team mitmache

„Ich komme gerne, weil die Vorbereitungen in geselliger Runde immer gute Laune bringen und man sich zusammen mit den leuchtenden Kinderaugen über den schönen Gottesdienst freut.“

Unser allererster Familiengottesdienst fand im Advent 2016 statt, und es schneite. Beim Mittagessen nach dem Gottesdienst saßen wir in großer Runde zusammen und schauten den Schneeflocken zu, während die Kinder schon die

ersten Schneemänner bauten.

Und – damals war mit einer Gruppe aus Spellen-Friedrichsfeld Mirko Lipski-Reinhardt zu Gast, ohne dass wir ahnen konnten, dass er einige Jahre später Pfarrer unserer Gemeinde werden würde.

**THEMEN-
SCHWERPUNKT**



Foto: Privat

Das Familien-Godi-Team hat schon zahlreiche Feiern unter freiem Himmel auf die Beine gestellt. Besonders in Erinnerung blieb zum Beispiel der Gottesdienst auf dem Hof Leske.

**THEMEN-
SCHWERPUNKT**

RIELL	sanitär heizung brennwert-	erdwärme photovoltaik solartechnik
	HAUSTECHNIK GMBH schwimmbadtechnik	
Meisterbetrieb	Voßkampsfeld 3	
Geschäftsführer: Jörg Riell	46569 Hünxe-Bruckhausen	
www.riell.de	Tel. 0 20 64 / 3 05 46	
	Fax 0 20 64 / 3 94 43	

Blumenroth GmbH

Entsorgung-Recycling
 Container-Transporte

Lise-Meitner-Str. 1 46569 Hünxe
 Tel. 0281-163339-0 Fax 0281-163339-54

Markt Apotheke
im Zentrum von Hünxe

Christiane Schult
 Am Marktplatz 7, 46569 Hünxe
 Tel: 02858 / 6387
 info@apotheke-huenxe.de

Mietwagen Beckmann

Krankenfahrten für alle Kassen
 Besorgungsfahrten - Kurierfahrten
 Flughafentransfer - Gesellschaftsfahrten

Tel.: 02858-7650

Was haben wir nicht alles seit 2016 erlebt, und wie viele unterschiedliche Gottesdienste haben wir vorbereitet und gefeiert: auf der Lichtung im Wald und auf dem Hof

THEMEN- SCHWERPUNKT

Leske, die immer mit schönen Taufen verbunden waren. Und da ist noch ganz besonders das Bild vor Augen, wo wir im Wald mit über 200 Menschen im Kreis standen und einen Kanon in vier Gruppen gesungen haben. Wir haben Gottesdienste zur Tauf-erinnerung, zu Pfingsten, am Jahres-anfang und im Advent gefeiert, und manchmal kann man gar nicht sagen, was schöner war: den Gottesdienst zu feiern oder die Vorbereitung zu machen. Denn wir haben in unserer Runde so viel Spaß beim Aussuchen der Texte, beim Neulernen der Lieder und vor allem: beim Basteln.

Unvergessen sind die Bienensamenbomben, die wir im Kindergarten mit viel Matscherei zusammen geknetet, oder die unzähligen Zimtsterne, die wir als Mitgebsel gebacken



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

haben. Denn es ist unser klares Vorhaben: Unsere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gehen niemals mit leeren Händen nach Hause! Und im besten Fall gehen wir nach der Kirche nicht auseinander, sondern essen gemeinsam im Haus der Begegnung das, was das Familien-Godi-Team vorher gekocht hat.

In der Corona-Zeit waren wir natürlich besonders herausgefordert und haben neu gelernt, wie man Zoom-Gottesdienste feiert. In dieser Zeit ist auch die Aktion entstanden, dass wir den Familien Basteltüten nach Hause bringen. Sieben Wochen hintereinander gab es jeden Mittwoch eine Tüte mit Materialien, Texten und Ideen an der Haustür



Foto: Privat

überreicht, und diese – nun etwas kleiner gewordene – Aktion hat sich bis heute gehalten. Im Advent 2023 haben wieder über 30 Familien mitgemacht.

„Ich finde das Familien-Godi-Team toll, weil es aus vielen kreativen Ideen bunte und fröhliche Gottesdienste (und mehr!) zaubert. Außerdem ist es eine herzliche Runde, die gerne etwas gemeinsam unternimmt.“ Denn unsere Radtouren im Sommer, das Essengehen und das Bowlen schweißte unsere Gemeinschaft immer mehr zusammen! Und dann erweitern wir gemeinsam auch gerne unseren digitalen Horizont und wissen inzwi-


schen, was das Padlet ist, auf dem wir unsere Bilder, Fürbitten und Gedanken mit den Gottesdienstbesucherinnen teilen können.

Wir hoffen, diese Freude ist auch in unseren Familien-Gottesdiensten zu spüren. Wir freuen uns, wenn wir uns in diesem Jahr bei dem einen oder anderen Gottesdienst treffen.

THEMEN- SCHWERPUNKT

Euer Familien-Godi-Team Hünxe

EDEKA **Uttrodt** **DIE FRISCHE VIELFALT IN HÜNXE!**
 DANZIGER PLATZ 5 | 44549 HÜNKE-BRÜCKHAUSEN |
 TELEFON: 0 2044/36873 | MONTAG – SAMSTAG: 7.00 – 20.00 UHR
 MODERN • HELL ANSPRECHEND

WIR MACHEN IHRE OHREN GLÜCKLICH!  **Hörgeräte Hospital**
 Hünxe | Donnersbergstege 1
 Die Experten für unauffällige Hörsysteme aus Hünxe www.hoergeraetehospital.de

Kinderkirche mit Churchill

Mein Name ist Christina Hellwig und ich lebe seit etwa sechs Jahren mit meinem Mann und meinen drei Kindern (7, 5 und 3) in Bruckhausen. Für meine Kinder ist die Kinderkirche seit Beginn ein wichtiger Termin, der lange im Kalender steht und auf den sie sich jedes Mal sehr freuen. Sie genießen den Tag und

THEMEN- SCHWERPUNKT

suchen danach Plätze für die liebevoll gebastelten Sachen.

Wir haben uns – als Eltern der heutigen Zeit, die selbst im Alltag wenig mit Kirche zu tun haben – für unsere Kinder gewünscht, dass Feste wie Ostern und Weihnachten den religiösen Hintergrund

nicht verlieren und Gott und Kirche einfach dazu gehören. Das wird hier mit Leichtigkeit gelebt. Sowohl die Schul- und Kita-Gottesdienste, als auch die Kinderkirche lassen die Kinder nicht nur Teil des Ganzen werden, sondern geben ihnen auch eine besondere Stellung. Sie zeigen, wie wichtig Kinder in unserer Gesellschaft sind und dass alte Strukturen manchmal durchbrochen werden müssen. Gottesdienst ist hier anders als wir es kennen. Wir werden eingeladen, zur Mitgestaltung und zur Veränderung. Hinzu kommt, dass die Kinderkirche durch Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt und sein fleißiges Helferteam mit so viel Liebe und Engagement für die Kinder erarbeitet wird, dass sie Spaß daran haben, alte biblische Geschichten zu hören, sich in diese hineinzusetzen und einen Zusammenhang zu ihrem eigenen Leben knüpfen zu können. Meine Kinder nehmen die Lieder und Gebete wahr, verinnerlichen diese und sprechen danach oft darüber. Werte wie Gleichheit, Achtsamkeit und Hilfsbereitschaft werden kinde-



suchen danach Plätze für die liebevoll gebastelten Sachen.

recht vermittelt und das Wissen, dass da oben jemand ist, der auf einen aufpasst, von dessen Familie wir ein Teil sind, hat sich verinnerlicht und gibt ihnen Sicherheit. Churchill, die treue Schildkröte der Kinderkirche, hat natürlich auch einen großen Anteil daran, den Gottesdienst mit viel Spaß umzusetzen. Wir nehmen Teil an diesem Fest, des netten, wenn auch oft mit vielen Kindern chaotischen und lauten, aber vor allem liebevollen und lustigen Beisammenseins. Die Kinder dürfen sich bewegen, dürfen sich einbringen, sogar die Glocken läuten – heutzutage auf dem iPad. Es ist schön zu sehen, wie viele Familien dieses Angebot mittlerweile nutzen und es könnten noch mehr sein. Für die Kinder ist es immer eine schöne Zeit und auch die Eltern können sich bei Kaffee und Snacks austauschen. So ein Angebot ist nicht selbstverständlich. Ein großes Dankeschön dafür!



stigen Beisammenseins. Die Kinder dürfen sich bewegen, dürfen sich einbringen, sogar die Glocken läuten – heutzutage auf dem iPad. Es ist schön zu sehen, wie viele Familien dieses Angebot mittlerweile nutzen und es könnten noch mehr sein. Für die Kinder ist es immer eine schöne Zeit und auch die Eltern können sich bei Kaffee und Snacks austauschen. So ein Angebot ist nicht selbstverständlich. Ein großes Dankeschön dafür!

Ein großes Dankeschön dafür!



Alle Fotos: Privat



Gesegnete Paarzeit: Das Popup-Hochzeitfest in Köln

Viele Menschen sehnen sich nach Segen. Die Welt wird immer komplexer, und so ist die Bitte an Gott, das Leben zu begleiten und schützend die Hand darüber zu halten, für viele Menschen eine wichtige Stütze – auch für Menschen, die sich gar nicht so kirchlich fühlen wie unsere Kernklientel. Denn viele, die dieses Bedürfnis spüren, nehmen unsere klassischen Angebote trotzdem nicht wahr. Diese Lücke zwischen eigenem Bedürfnis nach Segen und Nicht-

andocken an unsere kirchliche Lebenswelt zeigt sich auch bei der Trauung, so dass viele Paare zwar gerne einen Segen hätten, dennoch den klassischen Schritt vor den Altar scheuen. Das kann ganz verschiedene Gründe haben: die Fremdheit der Form, vielleicht aber auch die Sorge vor der großen Feier mit hohen Erwartungen aus der Familie und entsprechend hohen Kosten. Vielleicht gibt es auch rechtliche Hürden, wenn zum Beispiel eine Ehe noch nicht geschieden ist, obwohl man schon viele Jahre in Trennung lebt, und so nicht neu geheiratet werden kann. Oder es gibt bei einer Häl-

THEMEN- SCHWERPUNKT



te des Paares keine Aufenthaltsgenehmigung. Wir als Kirche in Köln und Region haben jedenfalls beschlossen, diesen Zustand ernstzunehmen und nach einem Vorbild aus Berlin für alle, die sich nach Segen für ihre Beziehung sehnen – queer, hetero, wie auch immer – ein Popup-Hochzeitfest anzubieten.

Mit oder ohne Anmeldung konnte man sich am 26. August an der Christuskirche in Köln einfinden, um sich dort als Paar segnen zu lassen. Die Vielfalt der Formen war uns wichtig, so dass es fünf verschiedene Stationen gab: vor der Kirche unterm Baum, klassisch vor dem Altar, sportlich hoch oben auf dem Kirchturm, diskret in einer Nische hinter der Kirche im Seifenblasenregen, ausgelassen beim Picknick im Park oder ganz kölsch unter Colonus. Dazu Musik nach Wahl: Stehgeiger oder Singer-Songwriterin, Piano, Quetsch oder das Lied vom ersten Date aus der Konserve.

30 Personen haben sich zum Segnen gemeldet, Pfarrer:innen und ordinierte Laien, und wir waren gespannt: Würden viele Paare kommen? Ja. Es kamen viele. So viele, dass wir Überstunden machen mussten. 87 Paare haben sich an diesem Tag segnen lassen, haben hinterher angestoßen und sich gefreut. Und das alles nicht als Massenevent, sondern als eine sehr feierliche Aneinanderreihung kleiner, persönlicher Feste.

Eine Dame war vorher kritisch: „Nach Advent kommt das Event, das ist doch



der Ausverkauf der Kirche!“ Nach dem Fest musste sie ihre Meinung revidieren: Ernst und feierlich, ja fast heilig waren diese Momente, und sie staunte. Und für viele Paare war es der einzige Weg, wie sie sich den Segen vorstellen konnten. Wer standesamtlich verheiratet war, kann das Fest als kirchliche Trauung anerkennen lassen, für viele war das aber gar nicht das Zentrale. Im Zentrum standen sie als Paar, begleitet von dem, der sie segnet: von Gott.

Sebastian Baer-Henney ist Pfarrer in Köln-Mülheim und hat das Planungsteam für das Hochzeitfest koordiniert. Ab dem Frühjahr wird er die Leitung der neu gegründeten Kölner Kasualagentur übernehmen.

THEMEN- SCHWERPUNKT

Unsere Einrichtung...
...Ihr sicheres Zuhause

HEWAG SENIORENSTIFT

Bensumskamp 27, 46569 Hünxe
Tel.: (02858) 908-0
www.hewag.de

HEWAG SENIORENSTIFT

Mönnings & Caspers
Bestattungen - Familienunternehmen seit 1877

Zentralruf: 0 20 64 / 4 16 55

46569 Hünxe - Dorstener Str. 31
Tel.: (02858) 9 20 66

**Bestattungen
Thomas**

Am Spyker 9 46485 Wesel
Tel.: 0281-89162

Ergebnisse der Presbyteriumswahl 2024

Am 18. Februar 2024 fand in der Ev. Kirche im Rheinland und damit auch in unserer Kirchengemeinde die Presbyteriumswahl statt. 18,61 % der Wahlberechtigten des Wahlbezirks Hünxe und 15,48 % der Wahlberechtigten des Wahlbezirks Bruckhausen gaben ihre Stimme ab, so dass die Wahlbeteiligung gesamtgemeindlich 17,39 % betrug - und damit im Vergleich zur Presbyteriumswahl 2020 um 4,79 % stieg. Wesentlichen Anteil an dieser erfreulichen Entwicklung hat die digitale Wahl, von der allein 10,77 % der Wahlberechtigten Gebrauch gemacht haben.

In das Presbyterium wurden gewählt: Sigrid Berg, Hermann Driesen, Helge Feldkamp, Hans-Dieter Förster, Melissa Kasperczyk, Christel Kischkewitz, Bärbel Knorth, Stefan Leidereiter, Christa Lindekamp, Susanne Nadjafzadeh, Elke Remberg, Helmut Rohde, Franziska Stange und Peter Wagner.

Des Weiteren werden Ingrid Goch und Doris Listl als Mitarbeitenden-Presbyterinnen sowie Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis und Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt als geborene Mitglieder dem Leitungsgremium angehören. Nach den geltenden Regularien hat das Presbyterium noch eine Jugendpresbyterin oder einen Jugendpresbyter zu berufen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kandidierenden für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen. Ein großer Dank sei auch denen gesagt, die nun

aus dem Presbyterium ausscheiden: Constanze Badziong (4 Jahre), Hermann Becker (36 Jahre), Moritz LemPERT (3 Jahre), Berti Neumayr (12 Jahre) und Waltraud Scholten (8 Jahre) haben ihren Dienst über unterschiedlich lange Zeiträume ausgeübt und sich dabei mit großem Engagement für unsere Gemeinde eingesetzt und ihren Gaben entsprechend an der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben mitgewirkt. Dies gilt insbesondere für Herrn Becker, der 32 Jahre lang das Amt des Kirchmeisters ausgeübt hat. Dabei hatte er nicht nur die gemeindlichen Finanzen stets gut im Blick, sondern u.a. durch von ihm initiierte Vertragsgestaltungen auch wesentlich dazu beigetragen, diese zu stabilisieren, indem dauerhaft Einnahmen neben der Kirchensteuer generiert werden können.

Allen Gewählten gratulieren wir herzlich zu Ihrer Wahl und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Dienst in der Leitung unserer Gemeinde.

Am Sonntag, den **10. März 2024**, feiern wir um **9.30 Uhr** in der Dorfkirche Hünxe einen gemeinsamen Gottesdienst für beide Bezirke unserer Gemeinde. In ihm werden die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter verabschiedet und die neu- bzw. wiedergewählten Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Hermann Driesen



Ev. Dorfkirche Hünxe,

05. Mai 2024, 09.30 Uhr

Yago Glaß	Toni Meinert
Paul Köchl	Julian Oppermann
Moritz Lehmann	Niklas Schult

Ev. Dorfkirche Hünxe,

05. Mai 2024, 11.00 Uhr

Henriette Caspari	Johanna Patzig
Hannah Goldberg	Maya Polzin
Mia Häde	Miriam Tenter

Ev. Dorfkirche Hünxe,

09. Mai 2024, 10.00 Uhr

Kim Benninghoff	Melina Lingnau
Finja Fengels	Nele Ross
Youna Koall	Melanie Willmann

Ev. Kirche „Unsere Arche“, Bruckhausen

05. Mai 2024, 10.00 Uhr

Pia Bödeker	Enja Rohde
Franziska Bruckmann	Tim Schmitz
Marc Demtröder	Ben Strycek
Nico Machutta	Moe van Bebber
Stella Nohlen	Mia Wiberny
Sam Raabe	Fabian Wieth

zum Mitmachen

wöchentlich	montags	10.30 - 12.00 h	Offenes Singen , HdB Kontakt: Thomas Lenzian
		18.00 - 19.30 h	Hünxer Kirchenchor , HdB Leitung: Ulrich Pardey Kontakt: Elke Remberg, Tel.: 02858/333
	dienstags	10.00 - 12.00 h	Digitalcafé , HdB Kontakt: Mail: axel.emmrich@gmail.com oder Martina Renz, Tel.: 02858/69106
		19.00 - 20.00 h	CiA („Church in Action“) - Team, JUX Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis
		20.15 - 22.00 h	Plan B , JUX Kontakt: Thomas Lenzian
14-tägig	freitags	18.00 h	Meditationstreffen : in der Dorfkirche Hünxe: 01.03., 15.03., 05.04., 19.04., 03.05. + 17.05.2024 Kontakt Achim Kegel, Tel.: 02858/9184811 oder 0152/24323148
monatlich		15.00 h	Frauenhilfe , HdB 13.03, 10.04. + 08.05.2024 Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis
			Besuchsdienstkreis Hünxe Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis Kirche-Kunterbunt-Team Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis Familien-Gottesdienst-Team Kontakt: Hanna Rommeswinkel-Meis

zum Mitmachen

wöchentlich	montags	09.00 - 11.00 h	Nähkreis Kontakt: Berta Neumayr, Tel.: 02064/30516
	dienstags	09.00 - 11.00 h	Handarbeitskreis Kontakt: Erika Wagner, Tel.: 02064/31072
	mittwochs	19.00 - 20.30 h	Klassische Gitarrengruppe , Vorkenntnisse erforderlich. Aktuell: Erfahrene GitarristIn mit Notenkenntnissen für Instrumentalband gesucht. Kontakt: Tina Dorando Tel.: 02858/7473
	donnerstags	17.15 - 18.45 h	Kinder- und Jugendchor Ansprechpartnerin: Kristina Pauli, Tel. 02064/472 312
14-tägig	montags	15.00 - 17.00 h	Erzählcafé : jeden 1. + 3. Montag im Monat Mail: Ch. Kischkewitz@gmx.de Kontakt: Christel Kischkewitz, Tel.: 02064/55720
	dienstags	19.30 h	Chor „Cantus Virus“ jeden 2. + 4. Dienstag im Monat Kontakt: Kristina Pauli
	mittwochs	15.00 h	Senioren-Kaffeetrinken in „Unsere Arche“ : 06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 08.05. + 22.05.2024 Kontakt: Karin Schröck, Tel.: 02064/89983
monatlich	dienstags	20.00 h	Männerkreis : 19.03., 16.04. + 21.05.2024 Kontakt: Hermann Becker, Tel.: 02064/478 48 66
	mittwochs	15.00 h	Spielenachmittag : 13.03., 10.04. + 15.05.2024 Kontakt: Astrid Pelzer, Tel.: 02064/46410
	donnerstags	10.00 - 14.00 h	„Repair Café“ in „Unsere Arche“, 14.03., 11.04. + Mittwoch, 08.05.2024 Info: Tel.: 0176 460 61974 Mail: info@repaircafe-huenxe.de
			Besuchsdienstkreis Bruckhausen Kontakt: Mirko Lipski-Reinhardt „Kirche mit Kindern“ Kontakt: Mirko Lipski-Reinhardt

10 Jahre Repair-Café Hünxe-Bruckhausen



Das Team Repair-Café Foto: Privat

Ja, wir sind tatsächlich schon 10 Jahre alt. Als Anlass für dieses Jubiläum hatten wir am 7. September 2023 zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Nachfolgend ein wenig zum Werdegang unseres Cafés.

Als erstes Repair-Café am Niederrhein hatten Mitglieder unseres Männerkreises am 12. September 2013 das Repair-Café eröffnet. Vorausgegangen waren viele Planungen und Kontaktaufnahmen unseres leider schon verstorbenen Gründungsmitglieds Johannes Pütter. Mittlerweile sind Experten und Expertinnen bereits 10 Jahre im Sinne von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gegen die Wegwerf-Gesellschaft unterwegs.

„Wegwerfen – denkste!“ so lautet der Wahlspruch, dem wir in all den Jahren auch treu geblieben sind. Unser Repair-Café hat seitdem über die Grenzen unseres Dorfes Bruckhausen und der Gemeinde Hünxe hinaus viele Freundinnen und Freunde gefunden, und aufgrund seiner Tätigkeiten auch diverse Preise entgegennehmen können.

Pro Jahr werden über 300 defekte Geräte zu uns gebracht, deren Entsorgung mit fachmännischer Hilfe verhindert und eine Reparatur versucht werden soll. Unsere Erfolgsquote bei den Reparaturen lag in den letzten Jahren bei ca. 80 %.



Foto: Privat

Kaffeemaschinen, Staubsauger, Uhren, diverses elektrisches Gartengerät und Vieles mehr finden seitdem den Weg in unsere Reparaturwerkstatt.

Auch eine Werkstatt für Fahrradreparaturen ist vorhanden. Hier werden u.a. Räder überholt, die uns zur weiteren Verwendung gespendet werden. Nach Herstellung der Verkehrssicherheit stellen wir diese Räder der Gemeinde Hünxe zur Weitergabe an Geflüchtete und Migranten zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten in „Unsere Arche“ werden uns freundlicherweise dauerhaft von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt.

Jeden Donnerstag wird an den abgegebenen Geräten gearbeitet; defekte Geräte können jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 10:00 - 14:00 Uhr entgegengenommen werden.

Die gemeinsame Tätigkeit unserer Mitglieder hat auch einen nicht zu unter-

schätzenden sozialen Aspekt. Der regelmäßige Kontakt untereinander führt zum privaten Gedankenaustausch und auch zu gemeinsamen Aktivitäten in der Freizeit. Auch wir unterliegen zwar einer gewissen Personalfuktuation, aber neue interessierte „Fachleute“ finden schnell Kontakt und werden gern in die Truppe aufgenommen.



Foto: Privat

Ein großer Teil der zum Jubiläum eingeladenen Gäste fand sich am 7. September 2023 anlässlich unserer Feierstunde im Foyer unserer Kirche ein. Es war eine gelungene Veranstaltung, in der sich das Repair-Café neu präsentieren und auf die erfolgreichen Jahre zurückblicken konnte.

Udo Schwarz – Hans Alefs

Wir sind weiterhin für euch da . . .

- * Jeweils der 2. Donnerstag im Monat von 10:00 - 14:00 Uhr in "Unsere Arche"
- * Internet: www.repaircafe-huenxe.ekir.de
- * Mail: repaircafe@online.de
- * Telefon: Hans Alefs / 0157 78 78 69 35
Udo Schwarz / 0160 96 27 18 39

 **Volksbank
Rhein-Lippe eG**

Bestattungen
Rudolph

Wir helfen und beraten
in einem Trauerfall



Am Tiefen Steg 28
46569 Hünxe-Bruckhausen
Tel. (0 20 64) 46 87-0 Fax 46 87 33

Elisenstr. 4 + 10
46537 Dinslaken
Tel. (0 20 64) 46 77-0 Fax 46 77 22

Rückblick auf das Weihnachtsmusical

Am 3. Advent sowie am Heiligabend 2023 führte der Kinder- und Jugendchor das Musical „Die Hirten von Bethlehem“ auf.

Die Kinder des Chores sind zwischen 5 und 15 Jahre alt und haben wieder einmal bewiesen, dass man zusammen etwas Tolles auf die Beine stellen kann.



Foto: privat

Die Texte und Lieder, die der Chor ein halbes Jahr lang geprobt hatte, erzählten die Geschichte der Hirten auf den Feldern von Bethlehem. Ausgegrenzt und hungrig, auf kargen Feldern und in der Hoffnung auf bessere Zeiten vertrauen sie zunächst zögernd dem Engel und machen sich auf den Weg zum Stall, um von dort aus schließlich mutig die Weihnachtsbotschaft in die Welt zu tragen.

Am Ende gab es langen Beifall für alle!

Neues Projekt: Im Juni wird der Chor das Musical „Der barmherzige Samariter“ im Taferinnerungs-Gottesdienst auf-führen. Wer hat Lust mitzumachen? Wir freuen uns über neue Mitsänger*innen! (Kontakt: Kristina Pauli 02064/472312 oder Sabrina Reinecke 02064/6712292)

Kristina Pauli

Helau! – Karnevalsgottesdienst in Bruckhausen

Es war fast so voll wie am Heiligen Abend und dennoch suchte man Tannengrün und Krippenfiguren vergeblich in „Unsere Arche“:

Am 28. Januar haben wir Karnevalsgottesdienst gefeiert – als Gottesdienst nicht zum ersten Mal mit Büttenspredigt und Kinderchor, aber erstmalig mit Gästen aus dem Dinslakener Karnevalsverein Blau-Weiß, dem KV „Jeck in Hünx“ und einem bunten Kirchencafé nach dem Gottesdienst.

Es ging (ungeplant!) auf 11:11 zu, als die Mitwirkenden zu Orgelklängen und Konfetti-Regen in die Kirche einzogen. Im Gottesdienst nahm die gereimte Büttenspredigt als „Hohes jeckes Lied der Liebe“ Kirche und Gesellschaft kritisch in den Blick, was der Kinderchor



Foto: privat

mit „Flinke Hände, flinke Füße“ und „Gott liebt dich“ musikalisch aufgriff und die Gemeinde animierte mitzumachen.

Und Mitmachen war aber auch an andere Stelle angesagt: Es wurde kölsch gesungen und Klatschen und Applaus für die tanzenden Garden und das Kinderprinzenpaar des DKV gehörten ebenso „zum guten Ton“ in der bunt geschmückten Kirche wie die Kammelle nach dem Gottesdienst.

In so viele strahlende und zufriedene Gesichter beim Abschlussegnen schauen zu dürfen war wahrhaftig ein Segen! Vielen Dank an alle, die vor und hinter den Kulissen diesen Gottesdienst möglich gemacht haben – besonders aber an unsere Gäste!

Mirko Lipski-Reinhardt

SP:Pannenbäcker

TV, Video, Mifi, Telecom, Elektro, Sat...persönlich.

46369 Hünxe, Dorstener Straße 14

Telefon 02858/7117, Fax 02858/6126

Ihr Partner für Informationstechnik, Softwareintegration und Datensicherheit.

Informationstechnik
IT-Infrastruktur und Systeme
Softwareintegration
Datensicherheit

IT ADVISE

Bannemer Feld 35 · 46569 Hünxe
Tel. +49 2858 59981 · post@it-advise.de
www.it-advise.de

Passionsandachten 2024

2023 haben wir in den sieben Wochen vor Ostern die Tradition der Passionsandachten wieder aufleben lassen und jeweils mittwochsabends eine Taizé-Andacht gefeiert.

Nach dem guten Zuspruch wollen wir dies im neuen Kirchenjahr wiederholen. Am Mittwoch, den 06.03., 13.03. und 20.03. laden wir jeweils um 19.00 Uhr zu einer kurzen Abendmahlsandacht mit

biblischem Impuls in „Unsere Arche“ in Bruckhausen ein.

In der Karwoche entfällt die Passionsandacht, da wir am Gründonnerstag (28.03.), dem Gedenktag der „Einsetzung des Hl. Abendmahls“, einen zentralen Abendmahlsgottesdienst um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung in Hünxe feiern.

Mirko Lipski-Reinhardt



**Herzliche Einladung
zum Sommer-Kindermusical
für Kinder ab 4 Jahren**



**Proben: 8. und 15. Juni von 10-15 Uhr
Aufführung am 16. Juni um 15 Uhr
Anmeldung bis zum 1.6. bei Pfrin. Rommeswinkel**

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Karoline Lubig

Manuelle Therapie - Krankengymnastik -
Lymphdrainage - Bobaththerapie - Massage -
Reflektorische Atemtherapie - Hausbesuche

Tel. 02064 - 609430 Mobil 0170 - 4519968
Heinrich-Heine-Weg 20 46569 Hünxe-Bruckhausen



Mitglied der
Freiwilligen
Gründergruppe für
Dauergrabpflege

Dauergrabpflege auf den Friedhöfen:
Hünxe • Drevenack • Oberlohberg • Voerde
Wilhelmstr. 13 • 46569 Hünxe • Tel. 02858 / 6482



**Offenes Singen
im Frühling**

Am 11. April um 19 Uhr
im Haus der Begegnung,
Hünxe



**Tanzcafe für Senior*innen
am 12. April von 15-17 Uhr
im Haus der Begegnung, Hünxe**

**EINTRITT 7 EURO FÜR MUSIK, KAFFEE UND KUCHEN
KARTENVERKAUF IM RATHAUS BEI MARTINA RENZ,
ZIMMER 106 TELEFON 02858-69106**

Anzeigen



3 x RUNDUM GUT VERSORGT

NEUSTRASSE	AM NEUTOR	BRUCKHAUSEN
Neustraße 2-4 46535 Dinslaken Tel. 02064 411510	Am Neutor 24 46535 Dinslaken Tel. 02064 41040	Hauptstraße 57 46569 Hünxe Tel. 02064 38193



Anzeigen



KONZERT

HKU Utrechts Conservatorium

2. MÄRZ
17.00
EV. KIRCHE
„UNSERE ARCHE“

DANZIGER PL. 10
46569 HÜNXE-
BRUCKHAUSEN

Cyclone Quartet

Jos Baggermans - Sopran
Zane Gerenberga - Alt
José Tadeo Rey Garcia - Tenor
Merle Wölker - Bariton

EINTRITT FREI!

Jubelkonfirmation

Wir feiern das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation beider Pfarrbezirke für die Konfirmanden der Jahre 1974 und 1964 in der

Ev. Dorfkirche Hünxe
am Sonntag den 27.10.2024
um 10.00 Uhr

Wie bisher üblich, werden diejenigen, die vor 50 und 60 Jahren eingeseget wurden, durch ein persönliches Anschreiben zur Jubiläumskonfirmation eingeladen. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen ist es allerdings sehr schwierig geworden, verzogene Jubilare ausfindig zu machen. Es wäre uns eine große Hilfe, wenn Sie die auswärtigen Jubilare bitten würden, sich telefonisch

(s.u.) oder per Email bei uns zu melden (huenxe@ekir.de)

Alle, die in diesem Jahr ihr 65-, 70- oder mehrjähriges Konfirmationsjubiläum begehen, laden wir auf diesem Weg zur Feier der Jubiläumskonfirmation im Oktober ein.

Auch, wer vor 50 bzw. 60 Jahren nicht in Hünxe, sondern in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden ist und gerne an der Feier teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro, Dorstener Str. 13a, 46569 Hünxe, Tel. 02858 90 89 0.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis
und Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt*

Konfi-Anmeldung

Liebe zukünftigen Konfis!

Nach den Sommerferien ist es soweit - die Konfi-Zeit beginnt, und wir starten in anderthalb Jahre, in denen wir gemeinsam eine Menge über Gott und die Welt, die Gemeinde, über uns selbst und die anderen in unserer Konfi-Gruppe erfahren werden. Wer zwischen dem 01.07.2011 und dem 31.08.2012 geboren ist, gehört dazu!

Hanna Rommeswinkel-Meis und Thomas Lenzian (in Hünxe) und Mirko Lipski-Reinhardt und Doris Listl (in Bruckhausen) laden Euch ein, mit dabei zu sein mit Euren Ideen, Euren Interessen, Euren Gedanken, Euren Fragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr haben wir uns als Kirchengemeinde entschieden, den „kontaktlosen“ Weg zur Anmeldung zu gehen. Wir werden Euch und Eure Familien in den nächsten Wochen anschreiben und Euch das Anmeldeformular per Post zukommen lassen.

Abschließend: Wenn Ihr noch nicht getauft seid, aber auch Interesse am Konfi habt, dürft Ihr Euch auch gerne anmelden; wir werden gemeinsam Eure Taufe in der Konfi-Zeit feiern. Meldet Euch dazu einfach im Gemeindebüro.

Herzliche Grüße,

*Hanna Rommeswinkel-Meis &
Mirko Lipski-Reinhardt*

Gottesdienste

Dorfkirche Hünxe

„Unsere Arche“ Bruckhausen

03.03.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
10.03.2024	09:30 Uhr, zentraler Gottesdienst in Hünxe mit Einführung des neuen Presbyteriums/Verabschiedung der ausgeschiedenen Presbyter:innen Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis und Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	
17.03.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst Prädikant H. Driesen	17:00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen Pfarrer M. Lipski-Reinhardt u. Jugendleiterin D. Listl
24.03.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst Prädikantin S. Nisbach	11:00 Uhr, Gottesdienst Prädikantin S. Nisbach
28.03.2024 Gründonnerstag	19:00 Uhr, zentraler Gottesdienst im „Haus der Begegnung“ mit Abendmahl an Tischen , Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	
29.03.2024 Karfreitag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis	15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
30.03.2024 Karsamstag	23:00 Uhr, Gottesdienst zur Osternacht Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis + Team	
31.03.2024 Ostersonntag	09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis	11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
01.04.2024 Ostermontag	11:00 Uhr, gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufen, „Unsere Arche“ Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	
07.04.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant H. Driesen	11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant H. Driesen
14.04.2024	17:05 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis + Jugendleiter Th. Lendzian	11:00 Uhr, Gottesdienst Pfarrerinnen i.R. B. Neumann
21.04.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer i. R. A. Kegel	11:00 Uhr, Gottesdienst Pfarrer i. R. A. Kegel
28.04.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant H. Driesen	11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant H. Driesen
05.05.2024	09:30 Uhr, Konfirmation I Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis 11:00 Uhr, Konfirmation II Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis	10:00 Uhr, Konfirmation Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr, Konfirmation III Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis	11:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
12.05.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	11:00 Uhr, Gottesdienst Pfarrer M. Lipski-Reinhardt
19.05.2024 Pfingstsonntag	09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis	11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant H. Driesen
20.05.2024 Pfingstmontag	11:00 Uhr, gemeinsamer Familiengottesdienst in Hünxe mit Taufen , Pfarrerinnen H. Rommeswinkel-Meis + Team	
26.05.2024	09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer M. Lipski-Reinhardt	11:00 Uhr, Gottesdienst Pfarrer M. Lipski-Reinhardt

Bitte achten Sie auf mögliche Änderungen in den Abkündigungen und Aushängen.

besondere Gottesdienste Hünxe

06.03.	10.00	Gottesdienst im Malteserstift	M. Lipski-Reinhardt
06.03.	15.30	Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift	M. Lipski-Reinhardt
09.03.	15.00-18.00	Kinderkirche „rund um die Dorfkirche“	H. Rommeswinkel-Meis + CiA-Team
01.04.	10.00	Gottesdienst im Malteserstift	H. Rommeswinkel-Meis
03.04.	15.30	Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift	H. Rommeswinkel-Meis
13.04.	15.00-18.00	Kinderkirche „rund um die Dorfkirche“	H. Rommeswinkel-Meis + CiA-Team
14.04.	15.00	Kirche kunterbunt	H. Rommeswinkel-Meis
25.04.	08.00	ökum. Schulgottesdienst	H. Rommeswinkel-Meis
08.05.	10.00	Gottesdienst im Malteserstift	M. Lipski-Reinhardt + S. Ostermann
08.05.	15.30	Gottesdienst im HEWAG-Seniorenstift	M. Lipski-Reinhardt + S. Ostermann
25.05.	15.00-18.00	Kinderkirche „rund um die Dorfkirche“	H. Rommeswinkel-Meis + CiA-Team

besondere Gottesdienste Bruckhausen

19.03.	08:00	ökum. Schulgottesdienst „St. Albertus Magnus“	S. Ostermann
27.04.	10.30-12.00	Kinderkirche Bruckhausen	M. Lipski-Reinhardt + Team
30.04.	08.00	ökum. Schulgottesdienst „Unsere Arche“	M. Lipski-Reinhardt
28.05.	08:00	ökum. Schulgottesdienst „St. Albertus Magnus“	S. Ostermann

Hünxe und Bruckhausen

Taufen



Hochzeiten



Beerdigungen



wer - wann - wo ?

PfarrerIn Hanna Rommeswinkel-Meis

Hünxe

Arbeitszimmer
Dorstener Str. 9, (JUX),
Tel.: 02858 / 838 99 55;
E-Mail:
hanna.rommeswinkel-meis@ekir.de

Ev. Dorfkirche Hünxe

Dorstener Str. 7
Küsterin Ute Konegen
Tel.: 01577 / 9874885

Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt Bruckhausen

Arbeitszimmer
Gemeindezentrum „Unsere Arche“
Danziger Platz 10
Tel. 02064 / 4569497
E-Mail: mirko.lipski-reinhardt@ekir.de

Ev. Kirche „Unsere Arche“

Danziger Platz 10
Küsterin Astrid Pelzer
Tel.: 02064 / 46 410
Öffnungszeiten „Unsere Arche“:
Mo - Fr von 09.00 - 12.00 h

Diakonieschwester

Diakoniestation Dinslaken
Tel.: 02064 / 81095 od 81096

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 111 0 111 (evgl.)
Tel.: 0800 / 111 0 222 (kath.)

Haus der Begegnung

Dorstener Str. 13a
Tel.: 02858 / 90 89 15
Tel.: 01577 / 9874885

Gemeindebüro

Dorstener Str. 13a, 46569 Hünxe
Tel.: 02858 / 9089-0; Fax 02858 / 908919
E-Mail: huenxe@ekir.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 10.00 - 12.00 h
homepage: www.kirche-huenxe.ekir.de

Ev. Integrative Kindertagesstätte und Familienzentrum Hünxe

„Komm rein“; In den Elsen 88a;
Leitung: Ingrid Goch;
Tel.: 02858 / 26 50;
E-Mail:
Familienzentrum-kommrein@ekir.de

Ev. Kindergarten Bruckhausen „Kleine Arche“

Danziger Platz 12, Leitung:
B. Zimmermann/Martina Gappa;
Tel.: 02064 / 46 411;
E-Mail: kita-kleine-arche@ekir.de

Jugendhaus (JUX)

Dorstener Str. 9
Leitung: Thomas Lenzian
Tel.: 02858 / 76 53 ab 15.00 h;
außer Mittwoch
E-Mail: thomas.lenzian@ekir.de

Jugendhaus Bruckhausen (Brucklyn)

Danziger Platz 10
Leitung: Doris Listl
Tel.: 02064 / 46409;
E-Mail: doris.listl@ekir.de

77. Landessynode

Die 77. Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland, an der auch Synodale aus dem Kirchenkreis Dinslaken teilgenommen haben, stand ganz im Zeichen der Veränderung. „In den vergangenen Tagen konnte man eine unwahrscheinliche Aufbruchstimmung spüren“, sagte Präses Dr. Thorsten Latzel zum Abschluss der Veranstaltung. Es gehe darum, Kirche unter veränderten Bedingungen neu zu gestalten, um auch künftig für die Menschen da sein zu können, um „Hoffnung zu geben, von unserem Glauben zu sprechen und uns sozial zu engagieren“. Die Landessynode habe auch beschlossen, wie dieser Prozess weitergehen soll: „Da sind viele Ideen im Raum. Zum Beispiel, wie man in Presbyterien anders und gut leiten kann, wie wir künftig mit unseren Finanzen umgehen, wie wir Nachwuchs gewinnen und Diversität steigern.“

Im Zentrum der Beratungen stand zwar die Zukunft der Kirche. Aber „mehr Sorge als unsere Kirche macht uns derzeit unsere Gesellschaft“, so Latzel. „Wir erleben im Augenblick ein Land, das in Aufruhr ist.“ Die Synode hatte entsprechend auch eine Vielzahl an gesellschaftspolitischen Themen auf der Tagesordnung: Antisemitismus, AfD, die Situation Geflüchteter an den EU-



v.l.: Superintendent David Bongartz; Assessorin Susanne Jantsch; Präses Dr. Thorsten Latzel, Marlies Schwinem, Synodale und Christian Olges, Synodaler
Foto: Kirchenkreis

Außengrenzen, Kirchenasyl und Kindergrundsicherung. „Unsere rheinische Synode zeichnet aus, dass sie fromm und politisch zugleich ist. Dass sie den Glauben an Gott und das gesellschaftliche Engagement immer zusammenhält“, sagte der Präses. Alle Beschlüsse findet man unter:
<https://landessynode.ekir.de/inhalt/ls-2024-beraten-und-beschlossen/>

Studie zu Missbrauch in der evangelischen Kirche

Liebe Gemeindeglieder, die Anfang des Jahres veröffentlichte ForuM-Studie zu Missbrauch in der evangelischen Kirche hat gezeigt, in welchem Ausmaß sexualisierte Gewalt in den letzten Jahrzehnten in unserer Kirche um sich gegriffen hat, und wie sehr unsere kirchliche Struktur diese ermöglicht hat.

Das Leid der Betroffenen ist kaum in Worte zu fassen. Dies zeigen die Berichte in der Studie. Viel zu oft wurde dem seitens kirchlicher Verantwortungsträger*innen mit mangelnder Unterstützung oder gar Nicht-Beachtung begegnet.

Für unsere Kirche stellt dies viel in Frage. Unser Selbstbild als eine Institution, die ein sicherer Begegnungsraum für ganz verschiedene Menschen sein soll, ist so nicht haltbar. Dabei ist doch gerade dies Ausdruck unseres Glaubens und Antrieb für unseren Dienst, den wir in dieser Kirche miteinander versehen. Wir werden nun die Ergebnisse der Studie auf Landeskirchenebene, aber eben auch in unserem Kirchenkreis auswerten und hoffentlich die richtigen Schlüsse ziehen.

In den vergangenen Jahren sind wir gerade in der Prävention viele Schritte gegangen. In der Aufarbeitung stehen wir an vielen Stellen noch am Anfang.

Dies zeigt auch die Diskussion zur Aktenlage und den Fallzahlen. Sie überlagerte die qualitativen Erkenntnisse, die die Studie geliefert hat. Durch die Studie war eine Auswertung der Disziplinar- und Personalakten der Landeskirche angefordert worden. Diese hat die Landeskirche umfänglich, wenn auch verzögert, geliefert. Akten aus den Kirchenkreisen sind nicht angefordert worden. Wir werden aber möglichst zeitnah auch unsere Aktenbestände durch unabhängige Gutachter*innen prüfen lassen. Die Studie wird darüber hinaus auch Anstoß sein, nochmals unsere Leitungsstrukturen und unsere Präventionsarbeit in den Kirchenkreisen zu überprüfen.

Falls Sie Rückfragen oder Diskussionsbedarf haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir sind darauf angewiesen, dass wir gemeinsam hinzuschauen und so sexualisierte Gewalt keinen Raum hat in unserer Kirche.

Mit vielen Grüßen

Superintendent David Bongartz

Betroffene können sich an Ansprechpartnerin Claudia Paul unter Tel. 0211 3610-312 wenden.

Weitere Informationen zum Thema und weitere Ansprechpartner:innen mit Kontaktdaten für Betroffene finden sich unter <https://kirchenkreis-dinslaken.de/jederfall-ist-ein-fall-zuviel/>

<https://kirchenkreis-dinslaken.de/ansprechpersonen-sexualisierte-gewalt/>

<https://www2.ekir.de/thema/missbrauch-sexualisierte-gewalt/>

<https://www.ekd.de/missbrauch-23975.htm>



Kirche erklärt: „Was ist eigentlich Gottesdienst?“

Wenn ich diesen Gemeindebrief aufschlage, scheint die Antwort auf diese Frage zwar überaus vielfältig, aber dennoch recht eindeutig:

Gottesdienst feiern wir als Kirchengemeinde – meistens in einer unserer Kirchen, aber auch an anderen Orten.

Gottesdienst feiern wir an Sonn- und Feiertagen, mit Abendmahl,

als Familiengottesdienst, als 5nach5-Gottesdienst oder als #spätschicht. Wir feiern ihn in den Seniorenheimen, mit Kitas und

Schulen, zu Taufen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen und Beerdigungen...

„Was ist eigentlich Gottesdienst?“

Wie lautet die theologische Antwort?

Sie haben es vermutlich schon geahnt,

dass die theologische Antwort auf diese Frage nicht so einfach ist, wie der erste Blick in den Gemeindebrief es vermuten lässt:

Zunächst einmal ist das deutsche Wort „Gottesdienst“ überaus spannend, denn es lässt sich in zweifache Richtung lesen und auslegen:

Im Gottesdienst dient einerseits die versammelte Gemeinde Gott und andererseits Gott der versammelten Gemeinde. Mit anderen Worten: Mit dem Gottesdienst ist es wirklich wie mit einer guten Feier:

man singt und unterhält sich miteinander (in Familien-/Jugend- und #spätschicht-Gottesdiensten ja mitunter tatsächlich nicht nur „ritualisiert“ sondern ganz praktisch), wenn man das Hl. Abendmahl feiert stärkt man sich sogar beim gemeinsamen Essen und Trinken und bricht anschließend in den Alltag auf: Gestärkt mit (hoffentlich) guten Erinnerungen. Martin Luther hat die 1544 bei der Einweihung der Schlosskirche in Torgau mit folgenden Worten auf den Punkt gebracht: *Im Gottesdienst sollte „nichts anderes geschehen, als dass unser lieber Herr mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum ihm antworten in Gebet und Lobgesang.“*

Gottesdienst ist also gemeinsame Feier der versammelten Gemeinde – weswegen die lange im Protestantismus übliche Formulierung, dass ein*e Pfarrer*in einen Gottesdienst „hält“ am Kern der Sache eher vorbeigeht...

Nun könnte man meinen die Frage sei damit hinreichend erschöpft:

Die Antwort ist noch nicht vollständig

Gottesdienst feiert die versammelte Gemeinde auf vielfältige Art und Weise gemeinsam mit Gott. Aber Sie ahnen es schon richtig:

Die theologische Antwort auf diese Frage ist noch lange nicht vollständig, denn genauso wenig, wie der Gottesdienst mit dem Läuten der Glocken, dem Orgelvorspiel oder den Eingangsworten („Im Namen Gottes...“) beginnt, endet er nicht mit den Segen, an der Kirchentür und dem Geläut, das uns auf dem Heimweg begleitet:

Denn Gottesdienst feiern wir jeden Tag in unserem Alltag

Denn Gottesdienst feiern wir jeden Tag in unserem Alltag,

wenn wir unser Christ*insein leben.

Dieser Gedanke macht sich u.a. an Worten des Apostel Paulus im Römerbrief fest (Röm 12,1 (BasisBibel)): *„Brüder und Schwestern, bei der Barmherzig-*

keit Gottes bitte ich euch: Stellt euer ganzes Leben Gott zur Verfügung. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein, das ihm gefällt. Das wäre für euch die vernünftige Art, Gott zu dienen.“

Eine vernünftige Art Gott zu dienen heißt dabei übrigens nicht, dass wir den Anspruch haben sollen perfekt durchs Leben zu laufen, so dass wir alle kleine und große Engel sind.

Gemeint ist damit vielmehr

Gemeint ist damit vielmehr:

Immer dann, wenn wir uns füreinander einsetzen, dem anderen ein offenes Ohr schenken, einander praktisch im Alltag helfen und diejenige, die ganz besonders Hilfe braucht unterstützen, dienen wir Gott, dient Gott uns, feiern wir Gottesdienst.

Gottesdienst ist schon eine großartige Sache.

Mirko Lipski-Reinhardt



Die Dorfkirche in Hünxe Foto: privat



„Unsere Arche“ in Bruckhausen Foto: privat

Biblische Geschichte: Eine starke Gemeinschaft in Christus sein (1. Korinther 12)

Wenn ich an den Gottesdienst denke, fallen mir Worte des Apostel Paulus ein, der in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth beschreibt, wie er sich eine gute und hilfreiche Gemeinschaft von Christi*innen vorstellt.

anderen, die ihm immer wieder Fragen gestellt haben, bittet er, mit Briefen weiterhin mit ihm im Kontakt zu bleiben. Dann segnet er sie alle und sagt: „Ihr alle zusammen seid wie ein Körper, in und an dem alles dran ist, was man zum



„Zusammen“

Bild: Freie evang. Gemeinde Jülich

Der Theologe Frieder Harz hat den Brief des Paulus in eigenen Worten wieder gegeben und damit ausgedrückt, wie wichtig es ist, dass Menschen mit unterschiedlichen Gaben, Temperamenten, Stärken und Schwächen zusammen kommen und wie ein Körper zusammen gehören.

So sagt Paulus zu allen ein gutes Wort. Die einen, die gut erzählen können, ermuntert er, es auch weiter zu tun. Die

Leben braucht“. (...)

Aber: die Reichen wollen mit den Armen nicht mehr so viel zusammen sein

Aber: die Reichen wollen mit den Armen nicht mehr so viel zusammen sein. An den Sonntagen treffen sie sich zuerst zum Essen in ihren schönen und großen Häusern. Und wenn dann die Leute vom Hafen nach einem langen Arbeits-

tag dazu kommen, ist fast nichts mehr da für sie. (...)

Geht es ohne die Anderen besser?

„Es ist sogar noch schlimmer: Einige von denen, mit denen wir so gut über den Glauben nachdenken konnten, sind untereinander in Streit geraten. Sie und ihre Freunde wollen mit den anderen nicht mehr so viel zu tun haben. Da wollen so viele für sich allein stark sein und meinen, dass es ohne die anderen besser geht (...)

Ich habe ihnen doch oft genug gesagt, dass wir nur gemeinsam gut an Jesus Christus glauben können – jeder einzelne mit dem, was er kann, und zugleich alle zusammen! (...)

„Stellt euch vor, in einem menschlichen Körper können alle Teile miteinander reden. Da sagt der Fuß eines Tages: „Allein wäre ich viel schneller ohne euch alle. Ihr seid nur eine Last für mich. Ich will euch loswerden.“ Und das Ohr sagt darauf: „Das Hören ist viel wichtiger als das Sehen. Ich brauche das Auge nicht“. Und das Auge sagt: „All die schönen Dinge zu sehen, das ist genug. Ich kann



1. Korinther 12

Bild: Bible.com

auch ohne die anderen Körperteile Freude am Leben haben.“ Und so schreibt Paulus immer weiter. Immer wieder fällt ihm ein neues Beispiel dazu ein.

Dann hält er inne und schreibt zum Schluss noch: Denkt daran, was ich euch gesagt habe, nämlich dass wir nur gemeinsam und in unserem Glauben an Jesus Christus stark sein können.“ (von: www.frieder-harz.de)

Hanna Rommeswinkel-Meis

Neues aus der Partnerkirche CEBIE: „Post aus dem Kongo“

Einige Frauen aus dem CEBIE-Partnerschaftsausschuss haben einen Brief an die leitenden Frauen der CEBIE geschrieben. Pfarrer Mambembe und Alethea Mushila stellten den Kontakt her. Kürzlich kam ein Antwortbrief von Pastorin Mangila, der in stark gekürzter Form inhaltlich hier wiedergegeben wird.

Mama M. Pembe und Pastorin Mangila gestalten die Frauenarbeit der CEBIE



Links Frau Melanie Pembe und Pfarrerin Nathalie Mangila
Foto: privat

und stellen sich und ihre Tätigkeit im Brief vor:

Mama Melanie Pembe ist die Präsidentin der CEBIE-Frauen seit 2017. Sie ist 59 Jahre alt und seit 1992 Lehrerin der Sekundarschule. Außerhalb ihrer kirchlichen und schulischen Aktivitäten betreibt sie einen Kleinhandel und verkauft verschiedene Artikel wie Erdnüsse, Stoffe und Hausschuhe. Sie ist Mutter eines Jungen und ist verheiratet mit Papa Kwey, einem Krankenpfleger.

Pastorin Nathalie Mangila, ausgebildete Theologin, ist eine ehemalige Studentin von Professor Mushila und Stipendiatin des CEBIE-Partnerschaftsfonds. Sie ist 57 Jahre alt und die erste Pastorin der CEBIE. Verantwortlich ist sie auch für die Entwicklungs- und Projektarbeit der CEBIE in den Bereichen Gesundheit, Jugendarbeit und Frauenarbeit.

Neben der Seelsorge organisiert Pastorin Mangila auch Schulungen und Beratungen für CEBIE-Frauen. In den Schulungen werden die Frauen ermutigt und sensibilisiert sich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu engagieren. So wird z.B. am 08. März, dem internationalen Frauentag, eine Informationsveranstaltung für Mädchen und junge Frauen angeboten, die hier Anregungen für eine Orientierung ihrer schulischen Bildung und beruflichen Weiterentwicklung erhalten. Diese Arbeit wird zum großen Teil von den Partnerschaftsgemeinden in Deutschland finanziell un-

terstützt.

Zurzeit wird gerade eine Zählung der Kirchenmitglieder durchgeführt. Dabei hat sich herausgestellt, dass 350 Frauen verantwortliche Vertreterinnen in den Kirchen und Kirchenkreisen sind. Sie haben folgende ehrenamtliche Funktionen in der Kirche: Chorsängerinnen, Diakoninnen, Protokollantinnen und Beraterinnen. In der CEBIE sind aber auch Lehrerinnen, Krankenschwestern, Händlerinnen und Frauen, die auf den Feldern und in der Viehzucht arbeiten,



CEBIE-Frauen mit Frau Pembe (links)

Foto: privat

angestellt. Sie sind die Stützen ihrer Familien, denn im Großen und Ganzen sind sie diejenigen, die die Kinder ernähren.

Teilnahme am nationalen Kongress

Vor einigen Wochen nahmen Pastorin Mangila und Frau Pembe am nationalen Kongress der protestantischen Frauen der Demokratischen Republik Kongo in Kinshasa teil. 135 Teilnehmerinnen aus

allen Provinzen der Demokratischen Republik Kongo waren vertreten. Der Kongress dauerte eine Woche und hatte das Thema: Die Beteiligung kongolesischer protestantischer Frauen am Wahlprozess 2023. Es wurden Frauen gesucht, die den Ehrgeiz haben, sich für die Parlamentswahlen auf Provinz- und auf Landesebene zu be-



werben. Die möglichen Kandidatinnen wurden beraten und mit guten Wahlprogrammen unterstützt. Informiert wurde über Korruption, Einschüchterung von Frauen in der Politik und über die Notwendigkeit von transparenten Wahlen. Da war es auch wichtig, dass über alte Gewohnheiten und Bräuche gesprochen wurde, die Frauen daran hindern in der Öffentlichkeit zu sprechen und wie die

Bibel als Argument dafür genutzt wird.

Der Brief endet:

Wir sind stolz auf die Kontinuität der Partnerschaft und begrüßen die Idee dieses Austauschs mit den Mamas in Deutschland. Wir möchten uns noch einmal für Ihr Engagement bedanken, das die Entwicklung und Stärkung von Frauen hier im Kongo unterstützt.

Gott segne euch

Neues aus dem Kindergarten Kita "Kleine Arche":

Das Jahr 2024 hat gut begonnen und wir freuen uns schon jetzt auf das neue Kita-Jahr. In der „Kleinen Arche“ wird es in diesem Jahr eine Veränderung in der Gruppenstruktur geben.

Die Kleinen Strolche werden dann zu einer reinen U-3-Gruppe.

Die Umgestaltung wird vorbereitet

Das bedeutet, hier können dann 10 Kinder von 0-3 Jahren betreut werden. Wir

freuen uns sehr darauf und bereiten die Umgestaltung bereits vor, damit nach den Sommerferien die Gruppe starten kann. In den beiden anderen Gruppen werden im kommenden Kita-Jahr Kinder ab 3 Jahren betreut. So können wir den Wegfall von 5 Plätzen kompensieren und ein breites Angebot für die Familien bieten.

Jeden Monat findet für die Kita-Kinder eine Kindergartenkirche statt



Die KITA „Kleine Arche“ aus der Luft betrachtet

Foto: privat

In der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde gibt es auch eine Neuerung. Jeden Monat findet für die Kita-Kinder eine Kindergartenkirche statt, die von Herrn Lipski-Reinhardt geleitet wird. In der Kita wird an diesen Tagen rund um den Gottesdienst ein Kinder-Bibel-Tag stattfinden. So schaffen wir Raum, um das Gehörte für die Kinder erlebbarer zu machen und es noch einmal altersentsprechend aufzuarbeiten.

Neues gibt es auch aus dem Förderverein zu berichten

Neues gibt es auch aus dem Förderverein zu berichten. Mit einem neugewählten Vorstand geht es in das Jubiläumsjahr 2024. Seit bereits **25 Jahren** unterstützt der Förderverein Regenbogenkinder die Kita nicht nur finanziell, sondern auch

immer wieder mit vielen fleißigen Händen, die tatkräftig mit anpacken.

Für das Jubiläumsjahr sind viele Aktionen geplant

Für das Jubiläumsjahr sind viele Aktionen geplant. Natürlich bleibt es in einer zertifizierten Bewegungs-Kita sportlich. Im Frühjahr wird es einen Sponsorenlauf geben, im Sommer ein Sportfest und natürlich wird auch wieder gezeltet.

Wir werden zu der ein oder anderen Aktion sicherlich noch ausführlicher berichten.

Bis dahin Grüßen wir aus der „Kleinen Arche“

Britta Zimmermann



Die Kennzeichnung am Eingang "Anerkannter Bewegungskindergarten"

Foto: privat

Neues aus dem evangelischen Familienzentrum „Komm rein“: „Gottesdienst mit Kindergartenkindern“



Das evangelische Familienzentrum Hünxe „komm rein“ hält einmal im Monat mit Frau Hanna Rommeswinkel-Meis einen gemeinsamen Gottesdienst ab. Die Kinder freuen sich immer sehr, Frau Rommeswinkel-Meis zu sehen und begrüßen sie herzlich.

Die Kinder finden die Gottesdienste interessant

Der Gottesdienst findet in der Kirche, in der Turnhalle des Familienzentrums, aber auch mal im Bürgergarten oder auf unserem Außengelände der Einrichtung statt. Gottesdienste im Wald finden die Kinder ebenfalls interessant.

Zu Beginn des Gottesdienstes werden immer unsere drei Kerzen angezündet

Zu Beginn des Gottesdienstes werden immer unsere drei Kerzen von den Kindern angezündet. Zu jeder Kerze gibt es

eine Liederstrophe.

Zur ersten Kerze singen wir: „Du bist da, wo Menschen leben“

Zur zweiten Kerze singen wir: „Du bist da, wo Menschen lieben“

Zur dritten Kerze singen wir: „Du bist da, wo Menschen hoffen!“

Langweilig wird es nie

Der Gottesdienst besteht meistens aus einer biblischen Geschichte, die den Kindern verbildlicht wird. Entweder durch Bilder, Handpuppen wie z.B. Schafi oder auch durch unterschiedlichen Gegenständen, welche die Kinder bereits aus ihrem Kindergartenalltag kennen. Langweilig wird es nie, es wird sich bewegt, und die Kinder werden immer von Frau Rommeswinkel-Meis mitgenommen und gestalten so aktiv die Gottesdienste mit.

„Beschirmt, beschützt in deiner Hand“.

Zum Abschluss singen wir ganz oft unser Lieblingslied „Beschirmt, beschützt in deiner Hand“.

Das gefällt unseren Kindergarten am besten beim Gottesdienst:



Unsere drei Kerzen

Foto: privat

Das gefällt unseren Kindergartenkindern am besten beim Gottesdienst:

- das Singen
- das Beten
- dass wir auch manchmal tanzen
- die Geschichten von Gott und Jesus

- dass ich dann meine Tante sehe
- dass wir die Kerzen anzünden
- dass wir zusammen Gottesdienst feiern

Geschrieben von S. Broßzeit

Anbei noch eine Einladung für alle Interessierten für einen Themenabend in unserem Familienzentrum am Donnerstag, den 25.4.2024 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Anmeldung im Familienzentrum unter der Tel. 02858 2650 oder per Mail: familienzentrum-kommrein@ekir.de

Kinderkrankheiten natürlich lindern

HAUSMITTEL & CO

Husten / Schnupfen /
Fieber / Ohrenschmerzen /
Bauchschmerzen /
wunder Po und Zähnen

*Welche Hausmittel sind für
Säuglinge und kleine Kinder
geeignet? Natürlich beim Gesund
werden unterstützen.*

*Referentin Carolin Kirchner gibt
Tipps zur Linderung aus der
Naturheilkunde und Homöopathie
und zeigt deren Anwendungen
anhand einer Puppe.*



ÖFFNUNGSZEITEN JUX

MON 15 – 20 UHR OFFENE TÜR

TUE 15 – 21 UHR OFFENE TÜR
19 UHR CIA-TEAM
20.15 UHR PLAN B

WED GESCHLOSSEN

THU 15 – 20 UHR OFFENE TÜR

FRI 15 – 19 UHR OFFENE TÜR
ACTION DES MONATS

SAT OFFENE TÜR
1X MONATLICH



**KINDERDISCO
IM JUX AM
8. MÄRZ
12. APRIL
10. MAI
VON 17-20 UHR**

Öffnungszeiten „Brucklyn“

Montag 16.00 - 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag 15.00 - 20.00 Uhr



Termine März

Geschlossen vom 1.3.-4.3.24 😞

Mädeltreff Samstag, den 9.3 von 13-15:30 Uhr
für Mädels ab 12 Jahren. Kommt vorbei!!!

Das Ferienprogramm für die Osterferien ist in Arbeit. Schaut auf den social-media-Kanälen

Termine April

Geschlossen am 05.04. und am 19.04.24 😞

Mädeltreff Samstag, 13.02.24 von 13-15:30 Uhr
für Mädels ab 12 Jahren. Kommt vorbei!!!

Kinderdisco am 26.04.24 für Kids im Grundschulalter von 17-20 Uhr



Termine Mai

Geschlossen vom 08.05-13.05.24 😞

Es wird wieder die „Action des Monats“ geben.

Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auch hier bitte die Augen auf die media-Kanäle richten ;)

Wir werden **zum Lasertag** fahren, **bowlen** gehen, **Top Golfen**, zur **Soccerhalle** fahren, oder in den **Escaperoom** oder oder

Aktuelle Infos auf instagram und facebook „Jugendhaus Brucklyn“ oder auf Facebook „jugendhaus brucklyn“, im Jugendhaus zu den Öffnungszeiten,

Kontakt unter Tel: 02064-46409 oder per mail:

doris.listl@ekir.de

Ich freu mich auf euch 😊 Doris

Jesus lebt!

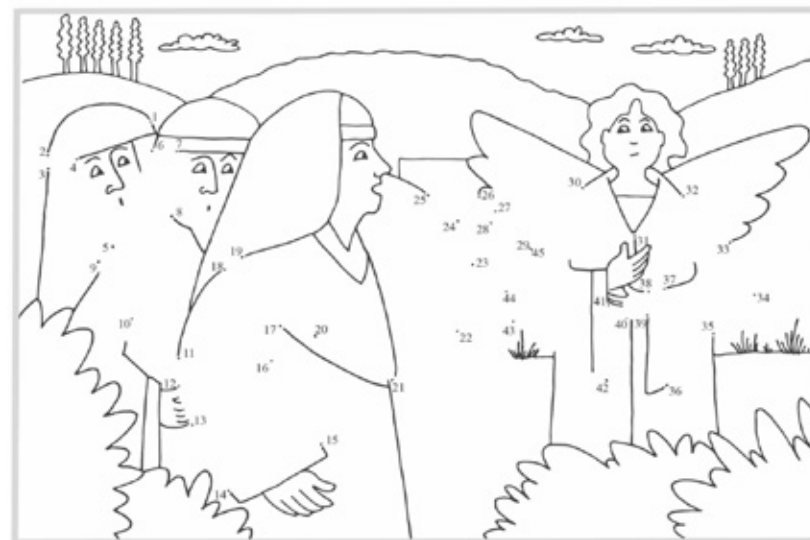
Am Ende der Evangelien, als ihr Höhepunkt, erzählen die Evangelien von der Auferstehung Jesu: Drei Frauen, die Jesus lange Zeit begleitet haben, gehen am Ostermorgen zum Grab, um den Leichnam Jesu mit duftenden Kräutern zu salben – das war damals so Brauch.

Sie gingen also zum Grab in der Erwartung, einen Toten zu sehen. Doch als sie zum Grab kommen, sitzt dort ein Engel und sagt ihnen, dass Jesus nicht mehr tot ist, sondern wieder lebt. Und wirklich: Der Leichnam Jesu fehlt.

Doch die Frauen können das nicht glauben, sie erschrecken, haben Angst, jemand hätte den toten Jesus gestohlen. Zu unglaublich ist es, dass Jesus von den

Toten auferstanden ist. Die Frauen und auch die Jünger brauchen Zeit und Hilfe durch Jesus, bis sie an seine Auferstehung glauben und sie in die ganze Welt verkünden. Und weil sie am Anfang so kritisch waren, können wir ihnen heute mit gutem Grund glauben: Jesus lebt!

Und weil Jesus den Tod überwunden hat und lebt und weil er uns versprochen hat, dass auch wir nicht im Tod bleiben werden, dürfen wir uns über die Auferstehung Jesu freuen und sie feiern, denn sie ist der Anfang unserer eigenen Auferstehung. Auch wenn es uns – wie den Frauen am Grab – schwerfällt, das zu glauben.



Hinweis auf das Widerspruchsrecht

Liebe Leserinnen und Leser, in unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie **Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail in unserem Gemeindebüro (Dorstener Str. 13, 46569 Hünxe, Tel. 02858/90890, E-Mail: huenxe@ekir.de)** erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss (den **nächsten Redaktionsschluss finden Sie regelmäßig ganz unten auf Seite 2 des Gemeindebriefes**), zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hünxe
 Anschrift: Ev. Gemeindebüro, Dorstener Straße 13, 46569 Hünxe
 Internet: www.kirche-huenxe.ekir.de
 Redaktion: Hanna Rommeswinkel-Meis, Mirko Lipski-Reinhardt, Hermann Driesen, Heike Halter, Thomas Halter, Susann Junker, Werner Oppermann, Anne Schröer
 Druck: Gemeindebrief-Druckerei
 Auflage: 3.500
 Konten: KD-Bank eG Duisburg
 IBAN: DE27 3506 0190 1088 4071 28
 BIC: GENODED1DKD
 Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
 IBAN: DE27 3565 0000 0430 1000 16
 BIC: WELADED1WES

Umsatzsteuer - Ident.Nr.: 101/5950/0562

Das neugewählte Presbyterium



1. Reihe von links: Pfarrer Mirko Lipski-Reinhardt, Christa Lindékamp, Christel Kischkewitz, Franziska Stange, Melissa Kasperczyk, Pfarrerin Hanna Rommeswinkel-Meis
 2. Reihe von links: Susanne Nadjafzadeh, Bärbel Knorth, Elke Remberg, Doris Listl, Ingrid Goch, Hans-Dieter Förster
 3. Reihe von links: Hermann Driesen, Helmut Rohde, Peter Wagner, Helge Feldkamp
 nicht auf dem Bild: Sigrid Berg, Stefan Leidereiter
 Foto: C. Rommeswinkel



aber immer noch da...

Die Ev. Kirchengemeinde Hünxe hat das Gebäude Dorstener Str. 13 in Hünxe ab dem 01.02.2024 für die eigene Gemeinde aufgegeben und die Räumlichkeiten an die Polizei und die Kommunalgemeinde vermietet.

Die neuen Räumlichkeiten des Gemeindebüros befinden sich im „**Haus der Begegnung**“, **Dorstener Str. 13 a**. Die Telefonnummern sowie die email-Adressen haben sich nicht geändert. Wir erwarten Sie weiterhin gerne zu den Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr.

Das Gemeindebüro-Team
Heike Halter und Cornelia Ribbels

